



SCHLESWIG-
HOLSTEINISCHER
LANDTAG



Medienpartner:



Kiel, 3. November 2021

Medieninformation zum

Schleswig-Holsteinischer Bürger- und Demokratiepreis 2021

„Rückenwind fürs Leben – Kinder und Jugendliche stark machen“

Für weitere Informationen:

Vivien Albers

Pressesprecherin des Schleswig-
Holsteinischen Landtages

Postfach 7121, 24171 Kiel

Telefon: +49 431 988-1120

pressesprecherin@landtag.ltsh.de

Dr. Kilian Lembke

Pressesprecher

Sparkassen- und Giroverband
für Schleswig-Holstein

Faluner Weg 6, 24109 Kiel

Telefon: +49 431 5335-506

kilian.lembke@sgvsh.de

Schleswig-Holsteinischer Bürger- und Demokratiepreis 2021:

Neun Projekte in den Kategorien „Alltagshelden“ und „U27“ nominiert!

Aus 69 Bewerbungen auf den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis 2021 hat eine unabhängige Fachjury aus Expertinnen und Experten rund um das Thema Ehrenamt und Kinder- und Jugendarbeit neun Projekte für den Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreis nominiert. Die Nominierten kommen aus ganz Schleswig-Holstein und verschiedenen Bereichen des Ehrenamts.

Der 18. Schleswig-Holsteinische Bürger- und Demokratiepreis steht unter dem Motto „Rückenwind fürs Leben – Kinder und Jugendliche stark machen“. Ziel des diesjährigen Bürgerpreises ist es, Ehrenamtliche auszuzeichnen, die sich in besonderem Maße für Kinder und Jugendliche und ihre Zukunft einsetzen. Denn um als selbstbewusste junge Menschen heranwachsen zu können, die später fest im Leben stehen, brauchen Kinder und Jugendliche Zuwendung, Unterstützung und Menschen, die ihnen Halt und Orientierung geben, sie in ihrem Charakter bestärken sowie ihre Fähigkeiten und Talente erkennen und fördern. Starke Kinder und Jugendliche brauchen ein starkes Umfeld, das ihnen einen festen Anker bietet und gleichzeitig Raum für die eigene Entwicklung gibt. Insbesondere in Zeiten, in denen Kinder und Jugendliche vor besondere Herausforderungen gestellt werden, ist all dies umso wichtiger.

„Die Bewerbungen auf den Bürgerpreis zeigen uns, wie vielfältig, kreativ und wichtig der Einsatz für Kinder und Jugendliche und die gemeinsame Arbeit mit ihnen und für sie ist. Der unermüdliche Einsatz der Ehrenamtlichen erinnert uns auch daran, wie wichtig ehrenamtliches Engagement gerade auch in Zeiten besonderer gesellschaftlicher Herausforderungen ist. Alle Projekte, die sich in diesem Jahr beworben haben oder dafür vorgeschlagen worden sind, verdienen große Anerkennung und Respekt. Wir freuen uns, dass die Gewinnerinnen und Gewinner den Bürgerpreis in diesem Jahr wieder persönlich in einer kleinen Gala entgegennehmen können“, so die Schirmherren Klaus Schlie und Oliver Stolz unisono.

Landtagspräsident Schlie wird bei der Preisverleihung krankheitsbedingt von Vizepräsidentin Kirsten Eickhoff-Weber vertreten – gemeinsam mit dem Präsidenten des Sparkassen- und Giroverbandes Stolz überreicht sie den Bürgerpreis in den Kategorien „Alltagshelden“ und „U27“ am 11. November in Büdelsdorf.

Anlässlich des 75. Geburtstages des Landes Schleswig-Holstein wurde der Demokratiepreis in diesem Jahr an Großbritannien vergeben. Die mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges eingesetzte britische Militärregierung hatte 1946 den Grundstein für die Gründung des Landes gelegt und den freiheitlich-demokratischen Neuanfang in Schleswig-Holstein ermöglicht.

Der NDR Schleswig-Holstein, der den Bürger- und Demokratiepreis im vergangenen Jahr als Livesendung aus dem Verbandsgebäude des Sparkassen- und Giroverbandes in Kiel auf NDR 1 Welle Nord übertragen hatte, ist auch in diesem Jahr wieder als Medienpartner mit an Bord. NDR 1 Welle Nord meldet sich live ab 19.00 Uhr von der Preisverleihung und spricht in der Sendung „Von Binnenland & Waterkant“ (19.00 bis 21.00 Uhr) mit den Nominierten und den Preisträgerinnen und Preisträgern.

www.buergerpreis-schleswig-holstein.de

www.ndr.de/sh

Die Nominierten des 18. Schleswig-Holsteinischen Bürgerpreises

In der Kategorie „U27“:

Weißer Zeltstadt Rantum auf Sylt (Schleswig)

Es handelt sich um zwei-dreiwöchige Jugendfreizeiten des Kreissportverbandes Schleswig-Flensburg, die in Rantum auf Sylt stattfinden und sich an Kinder im Alter von 12-15 Jahre richten. Pro Jahr finden in den Sommerferien seit 1949 zwei Jugendfreizeiten mit je 160 Teilnehmer:innen und 45 Betreuer:innen statt. Bei den Freizeiten wird den Jugendlichen ein vielfältiges Programm geboten, dass von den rund 89 jungen Ehrenamtlichen geplant und organisiert wird. Die jugendlichen Betreuer:innen werden im Vorfeld geschult, um auch schwierigen Konfliktsituationen begegnen zu können und Kinder aus schwierigen Situationen auffangen zu können. Die Betreuer:innen sind oftmals früher selbst bei den Freizeiten als Teilnehmer:innen dabei gewesen.

<https://zeltlager-rantum.de>

JiMs Bar Wesselburen (Wesselburen)

JiMs Bar ein Projekt der Eider-Nordsee-Schule in Kooperation mit der Watt'n Meer School. Dabei handelt es sich um einen mobiler Barwagen mit einem alkoholfreien Cocktailangebot, der von 10 bis 20 ehrenamtlichen jugendlichen Barkeepern betreut wird. Das landesweite Projekt der Aktion Kinder- und Jugendschutz Schleswig-Holstein gibt es aktuell mit 23 JiMs Bars in ganz Schleswig-Holstein. Die engagierten Jugendlichen ab der 8. Klasse verkaufen auf Stadtfesten und weiteren Veranstaltungen in der Region alkoholfreie Cocktails, um eine Alternative zu alkoholischen Getränken anzubieten und zum kritischen und kontrollierten Umgang mit Alkohol anzuregen. Die ehrenamtlichen Schüler:innen erhalten vorab eine umfangreiche JiMs Bar Ausbildung, die eine Barkeeper-Schulung und Zusatzqualifikationen zum Thema Jugendschutz, Alkohol- und Drogenprävention, Hygiene und Gesundheit umfasst. Zudem sind die Schüler:innen Teil der JiMs-Bar-AG, die alle zwei Wochen an der Schule stattfindet

<https://eider-nordsee-schule.de/jims-bar>

Balu und Du (Kiel)

Träger des Projekts ist der DRK Kreisverband Kiel. Es handelt sich um ein bundesweites Mentoring-Programm. Die Idee des Projekts ist, dass ein Pate (ein so genannter Balu), das ist ein junger Erwachsener zwischen 17 und 30 Jahre, ein Kind (einen so genannten Mogli) unterstützt. Die Kinder kommen häufig aus schwierigen Lebensumständen oder sind von Armut betroffen. Der Pate verbringt Zeit mit dem Kind: mindestens 1x pro Woche ein bis vier Stunden, mindestens ein Jahr lang. Zudem nehmen die 15 bis 20 ehrenamtlichen Pat:innen an Reflexionstreffen mit anderen Balus sowie gemeinsamen Aktionen mit allen

Balus und Moglis teil. Ziel des Projekts ist es, dass die Kinder gestärkter und selbstbewusster aus den Beziehungen zu ihren Pat:innen hervorgehen.

<https://www.balu-kiel.de>

Jugendmedienfestival (Pinneberg)

Das Jugendmedienfestival ist ein viertägiges Seminar zur Förderung der Medienkompetenz von Jugendlichen. Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf Medieneinflüsse aufmerksam zu machen und sie dafür zu sensibilisieren, zudem wird das professionelle Handwerkszeug zur Produktion gängiger Medienformate vermittelt. Junge Menschen sollen verstehen, wie Medien funktionieren und Verantwortung in der Produktion dieser Medien übernehmen.

<https://jm-festival.de>

In der Kategorie „Alltagshelden“:

KulturLücke e.V. (Flensburg)

Der Verein besteht aus 16 Künstler:innen, Choreograph:innen, Theatermacher:innen, Illustrator:innen, Pädagog:innen und Kulturvermittler:innen, die künstlerische Projekte mit Kindern und Jugendlichen umsetzen. Die Projekte sind integrativ, inklusiv, generationsübergreifend und möglichst niedrigschwellig angelegt. Der Verein befindet sich im Flensburger Norden, um bewusst Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien anzusprechen.

<https://www.kulturluecke-fl.de>

Kinderschutzbund Ortsverband Elmshorn (Elmshorn)

Die Lebensbedingungen von Kindern und ihren Familien zu verbessern und Kinderrechte zu realisieren, ist das Ziel des Kinderschutzbundes Ortsverband Elmshorn. Durch entsprechende Angebote und Hilfestellungen zu den Themen Kinderarmut und Bildung bietet er vielfältige Freizeit- und Betreuungsangebote. Neben diesen Aufgaben zeichnet sich der Ortsverband durch ein breites Angebot und Engagement aus. Als Beispiel sind hier besondere Ferienangebote wie die Einrichtung der temporären Spielstraße, der erste Austragungsort des Platzes der Kinderrechte sowie passende Unterstützungen für persönliche, gesundheitliche und seelische Entwicklung von benachteiligten Kindern zu nennen. Diese Projekte haben eine große Strahlkraft für alle anderen Ortsverbände im Land. Die 25 Ehrenamtlichen zeichnen sich durch ihren großen Einsatz aus.

<https://www.kibu-elmshorn.de>

KuL e.V. - Kindesglück und Lebenskunst (Holm)

Der Verein unterstützt und begleitet Kinder und Jugendliche mit schwer erkrankten Eltern bzw. Elternteilen sowie in Phasen der Trauerbewältigung. Zielgruppe sind Kinder und Jugendliche ab drei Jahren. Kinder und Jugendliche sollen in Zeiten einer Krise entlastet, aufgefangen und stabilisiert werden. Gleichzeitig bietet der Verein eine Hilfestellung für die betroffenen Familien und Angehörigen an.

<https://www.kul-team.de>

KinderTafel Neumünster (Neumünster)

Die KinderTafel Neumünster will benachteiligten Kindern und Jugendlichen Zeit, Aufmerksamkeit und Geborgenheit geben. Neben einer täglichen warmen Mahlzeit bietet sie u. a. Hausaufgabenbetreuung und Freizeitangebote an. Zudem ermöglicht Sie den Kindern finanzielle Unterstützung, z.B. für neue Kleidung, Kinobesuche, Familienausflüge und vieles mehr.

<https://tafel-nms.de>

Wir lassen niemanden untergehen! DLRG-Jugend Schleswig-Holstein (Eckernförde)

Die Ehrenamtlichen der DLRG-Jugend Schleswig-Holstein setzen sich für die Jugendbildung ein. Sie organisieren Freizeiten und Rettungswettkämpfe und wollen Kindern und Jugendlichen eine Stimme geben. Darüber hinaus bilden sie Jugendleiter:innen aus, richten das Landeskindertreffen und das Pfingstlager aus und organisieren den Landesjugendrat und den Landeskinderrat.

<https://schleswig-holstein.dlrg-jugend.de>

Weitere Informationen zum Schleswig-Holsteinischen Bürger- und Demokratiepreis:

www.buergerpreis-schleswig-holstein.de

Für die Medien: Auf Anfrage wird Bildmaterial zur Verfügung gestellt und es kann für Interviews und Berichte der Kontakt zu einzelne Projekten vermittelt werden!